



## **Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**

Abgeordneter Rüdiger Erben (SPD)

### **Übungen im Katastrophenschutz**

Kleine Anfrage - **KA 6/8510**

#### **Vorbemerkung des Fragestellenden:**

Nach Punkt 2.2. der Richtlinie zur Durchführung von Übungen im Brand- und Katastrophenschutz (Übungsrichtlinie), RdErl. des MI vom 30. Januar 2008 - 43.12-14603-1 (MBI. LSA S. 113), geändert durch RdErl. vom 17. Januar 2013 (MBI. LSA S. 66) sind durch die unteren Katastrophenschutzbehörden u. a. folgende Übungen vorzubereiten, durchzuführen und auszuwerten:

#### **Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport**

Namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

##### **Frage 1**

**Welche unteren Katastrophenschutzbehörden haben seit 2008, wann sogenannte Vollübungen mit welchen zugrundeliegenden Szenarien durchgeführt?**

Gemäß der Richtlinie zur Durchführung von Übungen im Brand- und Katastrophenschutz (Übungsrichtlinie), RdErl. des MI vom 30. Januar 2008 - 43.12-14603-1 (MBI. LSA S. 113), geändert durch RdErl. vom 17.1.2013 (MBI. LSA S. 66) - sind in der Anlage 1 Pkt. 1.4 Einsatzübungen definiert. Demnach fallen Einsatzübungen der Feuerwehr, Einsatzübungen der Fachdienste des Katastrophenschutzes sowie Vollübungen des Katastrophenschutzes darunter.

Vollübungen des Katastrophenschutzes dienen der Überprüfung der Fähigkeiten der Katastrophenschutzleitungen und –stäbe, der Überprüfung der Einsatzbereitschaft und des Leistungsvermögens der Katastrophenschutzeinheiten sowie des Zusammenwirkens der verschiedenen Fachdienste untereinander.

*Hinweis: Die Anlage ist als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick im Netz den Acrobat Reader.*

(Ausgegeben am 21.10.2014)

Einsatzübungen der Feuerwehren und der Fachdienste des Katastrophenschutzes dienen vorrangig der Festigung und Vervollkommnung von Fähigkeiten und Fertigkeiten der Führungs- und Einsatzkräfte in der Regel unter Einbeziehung beteiligter Behörden und Dienststellen. Dieses bedeutet, dass auch bei Einsatzübungen die Ebene einer Einsatzleitung/Technischen Einsatzleitung sowie eines verkleinerten Katastrophenschutzstabes (Meldekopf) einbezogen sein können und somit auch im weitesten Sinne zu den Vollübungen dazu gezählt werden können.

Der Landkreis Mansfeld-Südharz führte demnach insgesamt acht Einsatzübungen durch, jedoch keine reine Vollübung.

Reine Vollübungen unter Beteiligung eines Katastrophenschutzstabes (auch in verkleinerter Form), einer Technischen Einsatzleitung sowie von Einsatzkräften und den geübten Szenarien sind in der Tabelle 1 aufgelistet.

## Frage 2

**Wann und mit welchen zugrundeliegenden Szenarien sind die unteren Katastrophenschutzbehörden ihrer Verpflichtung zur jährlichen Durchführung von Stabsrahmenübungen der Katastrophenschutzleitungen und –stäbe sowie der Technischen Einsatzleitungen nachgekommen?**

Stabsrahmenübungen dienen der Festigung und Überprüfung der Handlungssicherheit von Stäben auf der Ebene der Einsatzleitungen, Technischen Einsatzleitungen und Katastrophenschutzleitungen auf der Grundlage einer fiktiven Schadenlage. Durch den Leitungsdienst werden entsprechende Szenarien eingespielt sowie mitwirkende Stellen/Behörden dargestellt. Andere Einheiten und Einrichtungen (z. B. der Führung) sowie ausgewählte Stellen/Behörden können aktiv einbezogen werden.

Gemäß den Festlegungen des MI ist für untere Katastrophenschutzbehörden auch die Pflicht zur Durchführung einer jährlichen eigenen Stabsrahmenübung erfüllt, wenn sie

- a) als Übende an den jährlich durchzuführenden Landeskatastrophenschutzübung teilnehmen.
- b) den Leitungs- und Schiedsrichterdienst für die übenden Katastrophenschutzbehörden im Rahmen der Landeskatastrophenschutzübung stellen. Verbunden ist hiermit die aufwendige Erarbeitung des Drehbuches im Vorfeld.
- c) an einem gemäß den Rahmenvorschriften zur „Aus- und Fortbildung der Einheiten und Einrichtungen im Katastrophenschutz im Land Sachsen-Anhalt“ vom IBK Heyrothsberge durchzuführenden Fortbildungslehrgang „Mitglieder von Katastrophenschutzleitungen und –stäben“ teilnehmen. Dieser Fortbildungslehrgang wird nur für geschlossene Katastrophenschutzstäbe einer Katastrophenschutzbehörde angeboten. Innerhalb dieses Fortbildungslehrganges wird eine zwischen der Katastrophenschutzbehörde und dem IBK Heyrothsberge im Vorfeld vorbereitete Stabsrahmenübung durchgeführt.
- d) im eigenen Verantwortungsbereich eine Vollübung durchgeführt wird unter Einbeziehung des Katastrophenschutzstabes und einer Technischen Einsatzleitung.

Die Technischen Einsatzleitungen wirken bei der Durchführung der Stabsrahmenübungen in der Übungsleitung (Leitungsdienst) mit bzw. werden durch die unteren Katastrophenschutzbehörden am effektivsten durch Einbindung in Einsatzübungen der Fachdienste des Katastrophenschutzes bzw. Vollübungen des Katastrophenschutzes geübt.

Eine Auflistung der durchgeführten Stabsrahmenübungen sowie der beübten Szenarien sind in Tabelle 2 dargestellt.

### **Frage 3**

**Nach der o. g. Übungsrichtlinie hat das Landesverwaltungsamt jährlich nach Abstimmung mit dem Ministerium eine Landeskatastrophenschutzübung in Form einer Stabsrahmenübung vorzubereiten, durchzuführen und auszuwerten. Der Katastrophenschutzstab des Landesverwaltungsamtes übt dabei als obere Katastrophenschutzbehörde mit. Weiterhin sind die Katastrophenschutzstäbe von mindestens drei unteren Katastrophenschutzbehörden als Übende aktiv mit einzubeziehen. Für übende untere Katastrophenschutzbehörden, die an der Landeskatastrophenschutzübung teilnehmen, entfällt in diesem Jahr die Pflicht, eine eigene Stabsrahmenübung durchzuführen. Welche Stabsrahmenübungen hat das Landesverwaltungsamt seit 2008, unter Einbeziehung welcher mitübenden unteren Katastrophenschutzbehörden unter welchen zugrundeliegenden Szenarien durchgeführt?**

Im Oktober 2008 fand die Landeskatastrophenschutzübung zu dem Szenario „Sturmflug“ - Störungen der kritischen Infrastruktur durch ein Sturmtief mit schweren Orkanböen und Bewältigung eines Massenansturms an Verletzten statt.

Übende untere Katastrophenschutzbehörden waren der Saalekreis, der Burgenlandkreis sowie die Stadt Halle (Saale). Als Leitungs- und Schiedsrichterdienste sowie Drehbuchautoren wirkten die Landkreise Anhalt-Bitterfeld, Mansfeld-Südharz sowie Dessau-Roßlau mit.

Im Jahr 2009 wurde im November die Landeskatastrophenschutzübung zu dem Szenario „Hochwasser an Elbe und Mulde“ durchgeführt. Übende waren hierbei die Landkreise Anhalt-Bitterfeld, Wittenberg sowie die Stadt Dessau-Roßlau. Leitungs- und Schiedsrichterdienste sowie Drehbuchautoren waren der Salzlandkreis, der Landkreis Jerichower Land sowie der Landkreis Börde.

Im Jahr 2010 beauftragte das MI das LVwA eine Vollübung unter Landesbeteiligung für das Jahr 2011 vorzubereiten und durchzuführen. Die Pflicht zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer Landeskatastrophenschutzübung wurde für das LVwA durch das MI in diesen beiden Jahren ausgesetzt. Aufgrund organisatorischer und bereichsübergreifender Abstimmungen auf der Ebene der Zusammenarbeit der verschiedensten Akteure musste das geplante Übungsszenario für 2011 geändert und neu aufgearbeitet werden. Die Durchführung der Vollübung wurde aus zeitlichen und organisatorischen Gründen auf das Jahr 2012 verschoben. Auch in diesem Jahr entfiel die Pflicht zur Durchführung einer Landeskatastrophenschutzübung. Am 20. Oktober 2012 wurde die Vollübung „IKARUS“ auf dem Flughafen Magdeburg-Cochstedt International durchgeführt. Ziel dieser Übung war es, aufgrund der zu diesem Zeitpunkt verstärkten Frequentierung des Flughafens einen Flugunfall mit einem Massenansturm von Verletzten zu simulieren und die Sonderpläne des Salzlandkreises „Flugunfall“ sowie „Bewältigung eines Massenansturms von Verletzten“ zu überprüfen. Mitwirkende Kräfte waren Einheiten der Feuerwehren, des Katastrophenschutzes, des Rettungsdienstes einschließlich der Technischen Einsatzleitung sowie eine Mindestbesetzung des Katastrophenschutzstabes des Salzlandkreises. Weitere Mitwirkende waren Technisches Hilfswerk, Polizei, Sanitätskräfte der Bundeswehr, Kreisverbindungskommando, die Geschäftsführung und Werkfeuerwehr des Flughafens, der Katastrophenschutzstab des LVwA (Meldekopf).

Aufgrund der im Jahr 2013 stattgefundenen Hochwasserkatastrophe wurde durch das LVvA die vorbereitete Landeskatastrophenschutzübung nicht durchgeführt. Sie wurde verschoben auf das Jahr 2014 und findet am 22. Oktober 2014 statt. Übende untere Katastrophenschutzbehörden werden die Landkreise Börde, Harz sowie Mansfeld-Südharz sein. Als Leitungs- und Schiedsrichterdienst sowie Drehbuchautoren wirken der Altmarkkreis Salzwedel, der Saalekreis sowie der Landkreis Stendal mit.

Siehe auch Antwort zu Frage 2 und Tabelle 2.

Vollübungen der unteren Katastrophenschutzbehörden in den Jahren 2008 - 2014

Tabelle 1

| lfd. Nr. | untere Katastrophenschutzbehörde | Jahr | Szenario der Vollübung  |
|----------|----------------------------------|------|---|
| 1        | Altmarkkreis Salwedel            | 2008 | "Waldbrand Campingplatz Arendsee" mit Bewältigung eines Massenansturms an Verletzten und Gefahrguteinsatz   |
|          |                                  | 2009 | "Glunz-AG Nettgau" Explosion mit Brandfolge, Austritt wassergefährdender Stoffe, Waldbrand  |
|          |                                  | 2010 | "Gefahrgut Klötze" Gefahrgutunfall/Busunglück mit Bewältigung eines Massenansturms an Verletzten und Gefahrguteinsatz   |
|          |                                  | 2012 | "Museum Diesdorf" Brandbekämpfung, Evakuierung, Bewältigung eines Massenansturms an Verletzten  |
| 2        | Landkreis Stendal                | 2009 | "Gefahrgutunfall Eisenbahn"   |
| 3        | Landkreis Börde                  | 2008 | "Quarzwerke Gmb Werk Weferlingen" Unwetterszenario/Orkan  |
|          |                                  | 2012 | Mitwirkung an der Vollübung "Flugunfall" Bewältigung eines Massenansturms an Verletzten auf dem Gelände des Flughafens Magdeburg-Cochstedt                                  |
|          |                                  | 2014 | "Reiterstein 2014" Brandbekämpfung, ABC-Lage, Bewältigung eines Massenansturms an Verletzten, Evakuierung Pflegeheim  |
| 4        | Landkreis Jerichower Land        | 2010 | "Evakuierung" Bedrohung einer Ortschaft durch Waldbrand   |
| 5        | Landkreis Harz                   | 2011 | "Zivil-Militärische Zusammenarbeit" Waldbrandlage, ABC-Lage und Bewältigung eines Massenansturms an Verletzten mit Dekontamination Verletzter                               |
| 6        | Landkreis Salzlandkreis          | 2010 | "Tarthuner Wöhl" Brandlage mit Evakuierung und Bewältigung eines Massenansturms an Verletzten in einer Begegnungsstätte für Behinderte                                      |
|          |                                  | 2012 | "Flugunfall" Bewältigung eines Massenansturms an Verletzten auf dem Gelände des Flughafens Magdeburg-Cochstedt  |
| 7        | Landkreis Anhalt-Bitterfeld      | 2008 | "Brand" auf einem Fahrgastschiff auf dem Goitzschensee  |
| 8        | Landkreis Wittenberg             | 2009 | "Zugunglück" Bahnbetriebswerk Lutherstadt Wittenberg, Bewältigung eines Massenansturms an Verletzten  |
|          |                                  | 2012 | "Konzert Ferropolis" Bewältigung eines Massenansturms an Verletzten   |
| 9        | Landkreis Mansfeld-Südharz       |      |   |
| 10       | Landkreis Saalekreis             | 2012 | "Flugunfall" Bewältigung eines Massenansturms an Verletzten auf dem Gelände des Technikmuseums Merseburg  |
| 11       | Landkreis Burgenlandkreis        | 2010 | "Hochwasser mit Stromausfall"   |
| 12       | Landeshauptstadt Magdeburg       | 2012 | "Bewältigung eines Massenansturms an Verletzten", Bombenattentat im Rahmen der Durchführung der Mitteldeutschen Notfalltage auf dem Campus der Hochschule Magdeburg/Stendal |
| 13       | Stadt Dessau-Rosslau             | 2013 | "Bewältigung eines Massenansturms an Verletzten", Chlorgasunfall in der Südschwimmhalle   |
| 14       | Stadt Halle (Saale)              | 2013 | geplant war "Havarie eines Passagierschiffes auf der Saale"; wegen Hochwasserkatastrophe abgesagt   |

Stabsrahmenübungen der unteren Katastrophenschutzbehörden in den Jahren 2008 - 2014

Tabelle 2

| lfd. Nr. | untere Katastrophenschutzbehörde | Jahr | Szenario der Stabsrahmenübung  | Bemerkungen   |
|----------|----------------------------------|------|--|---|
| 1        | Altmarkkreis Salwedel            | 2010 | Zugunglück   | IBK   |
|          |                                  | 2011 | Verkehrsunfall und ABC-Lage  | IBK   |
|          |                                  | 2014 | "Orkan"  | KATÜB LSA 2014 (geplant Oktober 2014)<br>Leitungs- und Schiedsrichterdienst |
| 2        | Landkreis Stendal                | 2008 | Hochwassermanagement und Bio-Gasanlage   |   |
|          |                                  | 2014 | "Orkan"  | KATÜB LSA 2014 (geplant Oktober 2014)<br>Leitungs- und Schiedsrichterdienst |
| 3        | Landkreis Börde                  | 2008 | Unwetter/Gefahrgutunfall   |   |
|          |                                  | 2009 | Verkehrsunfall BAB 2, Kreuz Magdeburg, Bewältigung eines Massenanfalls an Verletzten |   |
|          |                                  | 2009 | "Hochwasser Elbe und Mulde"  | KATÜB LSA 2009; Leitungs- und Schiedsrichterdienst                          |
|          |                                  | 2010 | Dammbruch Mittellandkanal  |   |
|          |                                  | 2014 | "Orkan"  | KATÜB LSA 2014 (geplant Oktober 2014)                                       |
|          |                                  | 2014 | Zugunglück   | IBK   |
| 4        | Landkreis Jerichower Land        | 2008 | Zugunglück   |   |
|          |                                  | 2009 | "Hochwasser Elbe und Mulde"  | KATÜB LSA 2009; Leitungs- und Schiedsrichterdienst                          |
|          |                                  | 2010 | Waldbrand  |   |
|          |                                  | 2011 | Bahnunfall   |   |
| 5        | Landkreis Harz                   | 2008 | Unwetter mit Ausfall kritischer Infrastrukturen                                      |   |
|          |                                  | 2009 | Großflächige Evakuierung   |   |
|          |                                  | 2010 | Schweinepest   | IBK   |
|          |                                  | 2012 | Unwetter mit Ausfall kritischer Infrastrukturen                                      |   |
|          |                                  | 2014 | "Orkan"  | KATÜB LSA 2014 (geplant Oktober 2014)                                       |
| 6        | Landkreis Salzlandkreis          | 2008 | Evakuierung  | IBK   |
|          |                                  | 2008 | Erdrutsch  |   |
|          |                                  | 2009 | Extremwetterlage Schneefall mit Stromausfall   |   |
|          |                                  | 2009 | "Hochwasser Elbe und Mulde"  | KATÜB LSA 2009; Leitungs- und Schiedsrichterdienst                          |
|          |                                  | 2009 | Stromausfall   | IBK   |
|          |                                  | 2013 | Unwetter mit Ausfall kritischer Infrastrukturen                                      |   |
|          |                                  | 2013 | Stromausfall   | IBK   |

| lfd. Nr. | untere Katastrophenschutzbehörde      | Jahr | Szenario der Stabsrahmenübung   | Bemerkungen   |
|----------|---------------------------------------|------|---|---|
| 7        | Landkreis Anhalt-Bitterfeld           | 2008 | Brech- und Durchfallerscheinungen, Havarie Biogasanlage, Vogelgrippe  |   |
|          |                                       | 2008 | "Sturmflug" Störungen der kritischen Infrastruktur durch Sturmtief mit schweren Orkanböen und Bewältigung eines Massenanstfalls an Verletzten | KATÜB LSA 2008; Leitungs- und Schiedsrichterdienst                          |
|          |                                       | 2009 | "Hochwasser Elbe und Mulde"   | KATÜB LSA 2009  |
|          |                                       | 2011 | Waldbrand   | IBK   |
|          |                                       | 2012 | Tierseuche (Schweinepest)   |   |
| 8        | Landkreis Wittenberg                  | 2009 | "Hochwasser Elbe und Mulde"   | KATÜB LSA 2009  |
|          |                                       | 2011 | Orkan   |   |
|          |                                       | 2012 | Gasexplosion  |   |
| 9        | Landkreis Mansfeld-Südharz            | 2008 | "Sturmflug" Störungen der kritischen Infrastruktur durch Sturmtief mit schweren Orkanböen und Bewältigung eines Massenanstfalls an Verletzten | KATÜB LSA 2008; Leitungs- und Schiedsrichterdienst                          |
|          |                                       | 2010 | Übung zu internen Meldewegen und Verfahrensweisen zur Alarmierung von Kräften   |   |
|          |                                       | 2012 | Stromausfall nach Sturm   | IBK   |
|          |                                       | 2013 | "Grandinis Turbo" schwerer Eisenbahnunfall  |   |
|          |                                       | 2014 | "Zugunglück"  | 26.03.2014  |
|          |                                       |      | "Bombenfund" mit Evakuierung  | 21.05.2014  |
| "Orkan"  | KATÜB LSA 2014 (geplant Oktober 2014) |      |   |   |
| 10       | Landkreis Saalekreis                  | 2008 | "Sturmflug" Störungen der kritischen Infrastruktur durch Sturmtief mit schweren Orkanböen und Bewältigung eines Massenanstfalls an Verletzten | KATÜB LSA 2008  |
|          |                                       | 2010 | Geflügelpest  | IBK   |
|          |                                       | 2012 | Flugzeugabsturz   |   |
|          |                                       | 2014 | "Orkan"   | KATÜB LSA 2014 (geplant Oktober 2014)<br>Leitungs- und Schiedsrichterdienst |
| 11       | Landkreis Burgenlandkreis             | 2008 | "Sturmflug" Störungen der kritischen Infrastruktur durch Sturmtief mit schweren Orkanböen und Bewältigung eines Massenanstfalls an Verletzten | KATÜB LSA 2008  |
|          |                                       | 2011 | "Eisenbahnunfall" Bahnhof Großkorbetha  | IBK   |
|          |                                       | 2012 | Schulung und Übung zur Bewältigung eines Massenanstfalls an Verletzten (Sonderplan MANV)  |   |

| lfd. Nr. | untere Katastrophenschutzbehörde | Jahr | Szenario der Stabsrahmenübung  | Bemerkungen  |
|----------|----------------------------------|------|--|--|
| 12       | Landeshauptstadt Magdeburg       | 2009 | Stromausfall   | IBK  |
|          |                                  | 2010 | Ausfall kritische Infrastrukturen  |  |
|          |                                  | 2011 | Hochwasser   |  |
| 13       | Stadt Dessau-Rosslau             | 2008 | Waldbrand  | IBK  |
|          |                                  | 2008 | "Sturmflug" Störungen der kritischen Infrastruktur durch Sturmtief mit schweren Orkanböen und Bewältigung eines Massenansturms an Verletzten | KATÜB LSA 2008; Leitungs- und Schiedsrichterdienst |
|          |                                  | 2008 | Tierseuche   |  |
|          |                                  | 2009 | "Hochwasser Elbe und Mulde"  | KATÜB LSA 2009                                     |
|          |                                  | 2010 | Bahnunfall   |  |
|          |                                  | 2012 | Zugunglück und ABC-Lage  |  |
| 14       | Stadt Halle (Saale)              | 2008 | "Sturmflug" Störungen der kritischen Infrastruktur durch Sturmtief mit schweren Orkanböen und Bewältigung eines Massenansturms an Verletzten | KATÜB LSA 2008                                     |
|          |                                  | 2010 | Ausfall kritische Infrastrukturen  |  |
|          |                                  | 2012 | Stromausfall   |  |

**Legende:**

IBK: Durchführung einer Stabsrahmenübung im Rahmen der Absolvierung eines Fortbildungslehrganges für "Mitglieder von Katastrophenschutzleitungen und -stäben" am IBK Heyrothsberge

KATÜB LSA: Landeskatastrophenschutzübung Sachsen-Anhalt